

Methode zu einer Fallanalyse mit Gesetzestexten gesucht?

Beitrag von „mischpappe“ vom 20. März 2014 21:25

Hallo zusammen,

ich bin auf der Suche nach einer geeigneten Methode für den Umgang mit Gesetzestexten zur Fallanalyse (Taschengeldparagraf). Juristen lernen das im Studium sehr umfassend. Ich benötige allerdings eine vereinfachte Form für die Sek I.

Bisher bin ich in 45 Minuten so vorgegangen:

Einen kurzen konkreten Fall vorlesen lassen.

Vorwissen bzw. Vorurteile zum Ausgang des Falles von den Schülern äußern lassen und als Lehrer Schüleraussagen mit Namen auf DINA 4 notieren.

Danach folgte die Arbeit am Gesetzestext:

- a) Unklare Begriffe klären.
- b) Tatbestand (rot markieren) und Rechtsfolge (grün markieren) [im Gesetztestext]
- c) Paragraphen am Rand mit einem Schlagwort bzw. Satz zusammenfassen bzw. im eigenen Wortlaut in das eigene Heft übertragen.
- d) Den Fall mit den "übersetzten" Paragraphen neu und diesmal fundiert begründet beurteilen.

Habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Ich persönlich halte das markieren und identifizieren von Tatbestand und Rechtsfolge (b)) zu zeitaufwendig, es sei denn man hat eine Doppelstunde Zeit.